Städtebauliches Colloquium 2009

Zur Förderung der Baukultur

Urbane Renaissance in FrankfurtRheinMain?

Innenstädte und Zentren der Metropolregion im Wandel und Wettbewerb

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

DASL

19. Nov. 2009
Deutsches Architekturmuseum
Schaumainkai 43 Frankfurt am Main

Ort und Zeit

DAM – Deutsches Architekturmuseum
Schaumainkai 43, 60596 Frankfurt am Main
www.dam-online.de

Donnerstag, 19. November 2009
17.00 Uhr bis 20.30 Uhr
anschließend informeller Ausklang

Hinweise

Die Teilnahme ist kostenfrei. Zur Abschätzung der Teilnehmerzahl wird um vorherige Anmeldung gebeten.
Die Teilnahme kann als Fortbildung (4 Punkte) nach dem Hessischen Architekten- und Stadtplanergesetz anerkannt werden.
Für die schriftliche Bestätigung wird eine Gebühr von 12,00 Euro erhoben.

Konzeption und Organisation

Prof. Julian Wékel und Dr. Robert Fischer
Technische Universität Darmstadt,
Fachgebiet Entwerfen und Regionalentwicklung
El-Lissitzky-Straße 1
64287 Darmstadt
Tel.: 06151 - 164918
Fax: 06151 - 163338
E-mail: fischer@fgstadt.org

Veranstalter

TU Darmstadt,
Fachgebiet Entwerfen und Regionalentwicklung
LOEWE - Schwerpunkt Eigenlogik der Städte

Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL)

Gefördert durch die

Wiechers Stiftung
Staedte für Menschen
www.staedte-fuer-menschen.de

Technische Universität Darmstadt
Fachbereich Architektur
Fachgebiet Entwerfen und Regionalentwicklung
El-Lissitzky-Str. 1
64287 Darmstadt

Absender: (bitte Namen, Adresse und Mail eintragen)

☐ Ich nehme am Städtebaulichen Colloqium am 19. Nov 2009 teil.

☐ Ich komme mit Partner/in.

☐ Ich bitte um eine Teilnahmebestätigung (Fortbildung nach HASG, Gebühr 12,00 Euro).

☐ Ich nehme nicht teil.

Datum / Unterschrift

Einleitung

Die allgemein wahrgenommenen Veränderungen im Handel und die wieder gewonnene Attraktivität des Wohnens im urbanen Zusammenhang haben in letzter Zeit vielerorts zu innovativen Konzepten und Strategien der Innenstadtentwicklung geführt.
Gleichzeitig werden bestehende Einkaufszentren außerhalb der Städte zunehmend um freizeitbezogene Nutzungen erweitert und sogar zusätzliche großflächige Handelseinrichtungen in peripheren Lagen angesiedelt. In einigen Bereichen liegt das Angebot an Verkaufsflächen bereits jenseits kaufkräftiger Nachfrage.

Wettbewerb um Publikum und Kunden mag das Geschäft und auch die Stadt beleben. Aber gerade in einer polyzentralen Region, wie der Metropole FrankfurtRheinMain ist die Vielfalt und Balance ihrer urbanen Kerne und die Attraktivität der Mitten ihrer Städte von höchster Bedeutung. Ein vielschichtiges Thema, denn die ehemals eindimensionale Polarität von Innenstadt und Grüner Wiese, vom Einkauf als Freizeiterlebnis gegenüber dem zweckorientierten Versorgungskauf ist längst von gemischten Formen des Kundenverhaltens und entsprechender Angebotsinszenierung abgelöst worden.
Der kleine Laden ist Baustein des Handels vor der Stadt und die Mall hat Standorte im Kern der Städte erobert.
Der Wettbewerb um urbane Qualitäten verschärft sich, zumal sogar neue Spieler wie beispielhaft die Airport-City die regionale Bühne betreten.

Im Gegenzug sucht Planung nach neuen Profilen des Städtischen im Gefüge der zentralen Standorte und hat dabei ihre Zielsetzungen und Strategien vor dem Anspruch auf Baukultur und nachhaltige Entwicklung zu prüfen und zu rechtfertigen.

Das städtebauliche Kolloquium wird anhand konkreter Projektberichte aus Frankfurt, Hanau, Darmstadt und Bad Vilbel sowie zu den Planungen in Weiterstadt und am Frankfurter Flughafen einen Überblick zum aktuellen Stand geben. Spannungsfelder, Herausforderungen, Chancen und Risiken sollen nachfolgend zur Diskussion gestellt werden.

Prof. Julian Wékel
im Namen der Veranstalter

Programm

Begrüßung

Peter Cachola Schmal,
Deutsches Architekturmuseum

Innenstadt als planerisches Aufgabenfeld

Innenstädte und neue Zentren im Fokus nachhaltiger Stadtentwicklung
Prof. Julian Wékel, TU Darmstadt

Herausforderungen der Innenstadtentwicklung aus Sicht der Kommunalberatung
Prof. Thomas Dilger, Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Die polyzentrale Struktur der Rhein-Main-Region und ihre planerische Sicherung
Matthias Marsch, Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/ Rhein-Main

Innovative Konzepte und Strategien - Berichte aus vier rhein-mainischen Städten

Frankfurt am Main
Dieter von Lüpke,
Stadtplanungsamt Frankfurt am Main

Darmstadt
Michael Kolmer,
Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung Darmstadt

Hanau
Martin Bieberle, Fachbereich Stadtentwicklung und Bürgerservice, Hanau

Bad Vilbel
Rüdiger Wiechers, Stadtrat, Bad Vilbel

Innovative Zentren in der Region

Airport City
Martin Schlegel, Fraport AG
Immobilen und Facility- Management

Shopping Center Loop 5
Heiner Hutmacher, Sonae Sierra, Center-Management Loop 5

Pause

Belebt Konkurrenz das Geschäft? - Innenstädte und neue Zentren im Spannungsfeld

Referenten und Auditorium im Gespräch

Impulsreferat

Dr. Michael Denkel,
Albert Speer & Partner GbR

Moderation: Mechthild Harting,
Frankfurter Allgemeine Zeitung

Fazit und Ausblick

Prof. Julian Wékel

Informeller Austausch

Empfang der Wiechers-Stiftung Staedte für Menschen im Deutschen Architekurmuseum